

Antrag auf Änderung der Zusatzspielordnung Jugend des Ostdeutschen Hockey-Verbandes.

Die Mitgliederversammlung des Ostdeutschen Hockeyverbandes möge beschließen:

Ergänzung des §6:

Es wird ein neuer Absatz 2 eingefügt:

§6 (2):

Findet in einer Altersklasse ein Spielbetrieb in nur einem Landesverband oder nur in einem gemeinsamem Spielbetrieb mehrere Landesverbände statt, kann auf eine Endrunde verzichtet werden. Der Jugendwart OHV legt dies vor Saisonbeginn fest.

Ostdeutscher Meister ist dann der Sieger dieser Spielrunde (Regionalliga). Teilnehmer an den Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaften sind dann die besten drei ersten Mannschaften (Ordnungszahl 1).

Die Nummerierung der folgenden Absätze verschiebt sich entsprechend

(2) wird zu (3)

(3) wird zu (4)

(4) wird zu (5)

Begründung:

In der wJA gab es in den letzten Jahren nur ein gemeinsamen Spielbetrieb der Landesverbände BHV, BHSV und SHV. Meist nahmen nur 5 Mannschaften an der Endrunde teil, die zuvor schon zwei mal gegeneinander gespielt hatten. Dieses Jahr reduzierte sich die Anzahl mangels Teilnehmer auf vier.

Nach Ansicht der Endrundenteilnehmer war diese Veranstaltung somit nicht mehr sportlich sinnvoll.

Da die Regelung wahrscheinlich nur die wJA betrifft, wird durch den Wegfall der Endrunde auch keine Wettkampfverzerrung in den anderen Altersklassen entstehen (wJA-Spielerinnen können in keiner anderen Jugendaltersklasse spielen).

Andreas Muschik
Jugendwart OHV